

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 1

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geografischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geografischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T



Biodiversität
Amphibien sind besonders vom Artenschwund betroffen. Im Nationalpark lebt ausschliesslich der Grasfrosch. Seite 4



Biodiversität
Insekten wie die Hummeln spielen als Bestäuber eine wichtige Rolle im Ökosystem. Seite 10

S-CHANF

ST. MORITZ

Seenplatte Macun

Vor 10 Jahren ist dieses Gebiet zum Nationalpark gestossen. Seite 14



Kinderpfad Champlönch

Der Kinderpfad über Champlönch bietet Familien ein besonderes Erlebnis. Seite 13



Piz Ivrainä
2886 m

Forschungsgebiet
Fuorn

Piz Pisoc
3173 m

S-CHARL

i Bergbaumuseum mit Bärenausstellung des Nationalparks und Bärenpfad (senda da l'uors)

Mot Tavrü
2420 m



Singvögel

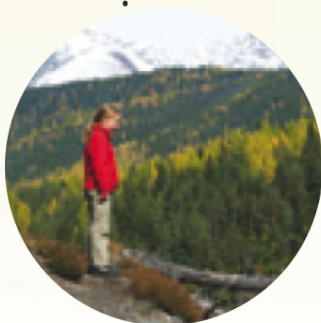
Der Steinschmätzer ist eine Charakterart der alpinen Matten im Nationalpark. Seite 8

Piz Tavrü
3168 m

Buffalora

Munt la Schera
2587 m

MÜSTAIR



Spölschlucht

Die Wanderung entlang des Spöls ist etwas für Romantiker. Seite 16